Michael Schultes
Curriculum Vitae

19.12.1954 geboren in Landshut
1976 Abitur
1976 - 1977 Zivildienst beim „Roten Kreuz“ in Wiesbaden
1978 - 1979 Ausbildung zum Werbefotograf mit Abschluss
1979 - 1981 Assistent in Wiesbaden und Hamburg
seit 1981 freier Photograph für Werbefotografie und künstlerische Photographie
seit 1997 Dozent für digitale Bildbearbeitung
seit 2007 Dozent am WBZ Ingelheim für Fotografie und Bildbearbeitung
Mitglied: DGPh (Deutsche Gesellschaft für Photographie)

Einzelausstellungen:
2013 „der Kreml im Kreml und mehr“ Kreml Kulturhaus
2011 „25 Jahre Venedig“, Rathausgalerie Ingelheim
2008 „kubanische Oldtimer“, MKG, Wiesbaden
2008 „Auto - mobiles“, Ingelheim und Gau-Algesheim
2007 „Struggle for life, Vietnam“, Stiftung Kultur Mainz-Bingen, in Ingelheim
2006 „Panoramen“, Heidelberg
2005 „Obst pur“, „Vietnam“, „Panoramen“, Gau-Algesheim
2005 „Provence“, Engelstadt
2005 „Obst pur“, Heidelberg
2004 „asian people“, Frankfurt
2004 „Vietnamesen s/w“, Wiesbaden
2004 „Body Parts b/w“, Frankfurt
2004 „Obst pur“, Zwickau
2002 „Body Art s/w“, Aschaffenburg
2000 „Vietnamesen“, Hanau
1994 „Hohl-Kohl-lektion“ (zu Helmut Kohl), Brückenkopf Hanau
1990 „Knell‘s Katzen“, Katzen und Kunst, Frankfurt
1984 „aktuelle Arbeiten“ Valentino, Frankfurt

Gruppenausstellungen:
2012 „Florenz, Ergebnisse einer Fotoreise“ Ingelheim
2011 „Montpellier, Ergebnisse einer Fotoreise“ Ingelheim
2010 „Sevilla, Ergebnisse einer Fotoreise“ Ingelheim
2009 „Pisa, Ergebnisse einer Fotoreise“ Ingelheim
2008 „February is Love“ , Palm Beach, USA
2007 „Dreams, fears and desires“ , Palm Beach, USA
2007 „wine art for five“, Engelstadt
2006 „wine art for five“, Engelstadt
2006 „On skin - the body as landscape“, Palm Beach, USA
2005 „Kontraste der Architektur“, München
2005 „Mensch und Natur“, Ingelheim
2005 „wine art for five“, Engelstadt
2004 „humanity“, Beijing, China
1997 „Deutsche sehen Deutsche“, Fotomuseum.de
1997 „Die Farbe Grün“, Fotomuseum.de
1997 „Jaguar XK8“, Airport Galerie Frankfurt
1997 „zeitgenössische Mode-Fotografie“, Airport Galerie Frankfurt

Michael Schultes
Curriculum Vitae

Veröffentlichungen (ein Auszug):
Kalender: „Weinkalender 2012“, „Tenniskalender 2010“, „Erotic fruit 2005“, „Men Erotic 2002“, „Colors 1991“, „französische Treppenhäuser“, 1987
Bücher: „Color Key Nudes“ 2011, „Architektur in Europa - 2009 - 2011“ Volume 1, „The Body“, 2005 (26 photographers) „Stadtportrait Frankfurt/Main“, 2000, „Steffi geht zum Zahnarzt“, 1984
Werbung: verschiedene Kunden aus aller Welt von audi, Braun, Intercontinental Hotel Group bis ZDF
Weitere: Titel für Bücher, Schallplattencover, CD-Cover, Veröffentlichungen in Print und Web.

Zitat aus dem Bildband „The Body“ aus dem Verlag Feierabend:
„ Michael Schultes (Jahrgang 1954) gehört zu den herausragenden Fotografen der Gegenwart. Zu seinen jüngsten Arbeiten zählt eine Erkundung des visuellen Universums, die sich mit purer nackter Schönheit und Vorstellungskraft befasst. „Uns allen macht es Spass zu fantasieren; und wenn man nicht sehen oder fühlen kann, ist es oftmals noch aufregender, wenn es ganz der eigenen Vorstellungskraft überlassen wird. Die Sexualität, die von einem Foto ausgeht, hat mehr mit der Vision des Fotografen und der Fantasie des Betrachters zu tun, als damit, was das Modell am Körper trägt - oder nicht trägt.“ Michael Schultes war gerade 27 Jahre alt geworden, als er zwei sehr wichtige Erkenntnisse gewann, die seine Arbeit im Wesentlichen beeinflussen: „Ich finde den Körper schön. Seine Form verändert sich immer wieder; jeder Körper ist in der Lage, unterschiedliche Reaktionen hervorzurufen. Für mich besteht die Herausforderung darin, Fotos zu machen, auf denen der Körper enthüllt, aber nicht vollständig zur Schau gestellt wird.“ Auf der anderen Seite baut er seine zweifellos elegante und dramatische Fotografie auf ein kaum wahrnehmbares technisches Fundament. „Die Kamera macht es möglich, dass man mit der Linse vertraut wird, manchmal auf eine Art und Weise, wie es Menschen vielleicht nicht möglich ist. Die Linse ist ein Auge, dem man immer vertrauen kann, das man aber nicht beherrscht.“

Der Photograph
Geboren 1954 in Landshut an der Isar, kehrte Michael Schultes schon in der frühen Kindheit seiner bayerischen Heimat den Rücken. Begründet durch den Beruf seines Vaters, ein Wissenschaftler und Veterinärmediziner, folgte eine Odyssee durch mehrere deutsche Städte. Einen festen Ruhe- und Bezugspunkt fand der Schüler zunächst in der Malerei.
Schon früh entwickelte er sein Interesse an den Abbildungen fremder Länder. Fasziniert von den Farben und Landschaften südlicher Regionen, bannt der damalige Gymnasiast seine Eindrücke auf Leinwand. Für seine Arbeiten erhielt Schultes mehrere Auszeichnungen, unter anderem den Preis der Stadt Wiesbaden (1979, „Hacienda Brazil“).
Durch die mit Öl- und Acrylfarben gestalteten Bilder inspiriert, begann er, sich mit der künstlerischen Fotografie zu beschäftigen. Fotos sind für ihn nicht bloße Wiedergabe einer realen Situation oder eines Gebiets, sie sind vielmehr Arbeitsfläche und Umsetzungsmöglichkeit zugeich für die Gestaltung eines einzigartigen Bildes.
Ende der 70er Jahre vollendete Schultes in Wiesbaden seine Ausbildung zum Werbefotografen. Seit 1979 arbeitet er als selbständiger Fotograf im werblichen und künstlerischen Bereich. Zu seinen Kunden zählen Audi, Braun, DuPont, International Hotel Group und zahlreiche andere namhafte Firmen in ganz Europa und in den USA. Neben Produktfotografie und Katalogillustrationen verwirklichte Schultes Kalenderprojekte (Colors 1991, Misses of Germany 1994, Ansichtssache 2002, Men Erotic 2002, Obst pur 2005 und mehr) und fotografierte diverse Buchtitel und Bücher (Stadtportrait Frankfurt/Main, Steffi geht zum Zahnarzt) und Plattencover und bestückte mehrere internationale Ausstellungen. Außerdem fiel er durch außergewöhnliche Modefotografien auf. Das Archiv des Photographen wird immer stärker genutzt, um die unterschiedlichsten Produkte emotional zu unterstützen.
Seit dem Jahr 1999 ist er mit eigenen Websites (www.michaelschultes.com, www.schultes-art.com und www.schultesphoto.de) im Internet präsent. Auch in Internetplatformen wie www.max.de, www.fotomuseum.de und vielen anderen internationalen Adressen ist er mit seinen Arbeiten vertreten.
Geprägt durch zahlreiche Wohnortwechsel und ein beständiges Faible für das Fremde in den Kulturen anderer Länder, spielt die Reisefotografie für Michael Schultes seit mehr als 20 Jahren eine ganz besondere Rolle. Fotografisch höchst anspruchsvolle Reisen durch europäische, asiatische, amerikanische sowie australische Metropolen und ihr Hinterland füllen Archive der besonderen Art. Denn es ist nicht die pure Abbildung populärer Sehenswürdigkeiten, sondern eine fotografische Aufarbeitung der Landschaften, der

Michael Schultes
Curriculum Vitae

Bevölkerung und der Geschichte, die der Künstler Schultes vermitteln will. Seine Reisefotos illustrieren Bildbände, Reiseführer und schmücken Ausstellungen wie Privatwohnungen.
Seit einigen Jahren gibt er sein Wissen auf Fotoreisen und Workshops weiter.

Michael Schultes lebt und arbeitet heute in Hadamar.

© Michael Schultes Photography

© Michael Schultes

Michael Schultes Photography Hammerweg 6 - D-65589 Hadamar - tel.: 06433-9469624
www.schultes-photo.de